

10. 05. 2006

004-1/2006
5. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 28. 04. 2006

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Mittwoch, den 10. 05. 2006** um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde. Diese Sitzung war um 19:00 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Waldegger Robert	Nauders Nr. 151
------------------	-----------------

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Penz Karl	Nauders Nr. 286
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 328
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Entschuldigt:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
------------	------------------

TAGESORDNUNG

1.Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung.

2.Kleinwasserkraftwerk Stillebach

Herr Rev. Kerber von der Bezirkshauptmannschaft Landeck wird zu diesem Tagesordnungspunkt, die Sicht der Aufsichtsbehörde dem Gemeinderat darlegen.
Anschließend Grundsatzbeschluss.

3.Anträge, Anfragen und Allfälliges.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Der Gemeinderat fertigt das Protokoll der letzten Sitzung.

PUNKT 2: *Kleinwasserkraftwerk Stillebach:*

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, dankt Herrn Revisor AD Anton Kerber für sein Kommen, und bittet ihn um seine Ausführungen zum Bau eines Kleinwasserkraftwerkes.

Revisor Anton Kerber:

Das überarbeitete Projekt kann als finanzierbar eingestuft werden. Wichtig erscheint der Gemeindeaufsicht, dass die Gemeinde das Kraftwerk ohne weiteren Gesellschafter bauen sollte. Verbesserungen sind noch bei der Restwassermenge anzustreben, der Personalaufwand ist mit 5 % sehr gering angegeben. Eine Finanzierung im Darlehensweg ist realistisch. Die Gemeinde müsste aber eine Rentabilitätsberechnung von einem Steuerberater erstellen lassen. Erst dann kann entschieden werden, wie hoch die Darlehensaufnahme und die Laufzeit sein werden. Jedenfalls ist eine Versicherung gegen Betriebsausfall abzuschließen, sodass im Bedarfsfall die Gemeindeaufgaben nicht gefährdet werden.

DI Aichinger:

Die Kosten für den Bau des Kraftwerkes wurden sehr vorsichtig mit €3,3 Mio. geschätzt. Mehrkosten könnten noch durch Asphaltierungsarbeiten auf der Bundesstraße mit ca. € 80.000,- anfallen. Auch mit geringfügigen Mehrkosten ist zu rechnen, wenn der Wegbau in diesem Gelände von der Behörde nicht genehmigt wird und der Bau mit einer Materialeilbahn versorgt werden müsste.

Nach ausführlicher Diskussion werden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- a) Mag. Alfred Schmid wird beauftragt eine Rentabilitätsberechnung zu erstellen.
- b) Der Bau des Kleinwasserkraftwerkes Stillebach.
- c) Der Auftrag für Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Bauaufsicht und Abrechnung lt. Angebot an Büro Aichinger.

Bernard Ingenieure
ZT – Gesellschaft mbH
DI Johann Aichinger
Bahnhofstraße 19
6060 Hall i.T.

PUNKT 3: *Anträge, Anfragen und Allfälliges:*

- * Der Bürgermeister berichtet, dass in der Schiwiese im Bereich des Eislaufplatzes der Humus abgetragen und aufgeschottert wird, damit die Vereine ihre Veranstaltungen problemlos durchführen können. Die Kosten hierfür übernimmt zur Gänze der Tourismusverband.

- * Das Schischulhaus in Gurdanatsch könnte als WC adaptiert werden.

Der Bürgermeister:

Robert Mair eh.